



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 344 | H | R | 21. Juni 2020

Sommerferien: Vorsicht ist weiterhin geboten

Die Reisefreiheit in Europa ist grösstenteils wiederhergestellt. Die Regierung appelliert jedoch an die Eigenverantwortung aller Einwohnerinnen und Einwohner, Situationen mit erhöhtem Ansteckungsrisiko zu meiden. Von nicht notwendigen Reisen in Länder ausserhalb der EU- und EFTA-Staaten wird nach wie vor abgeraten.

Bei Reisen ins Ausland und während des Aufenthalts liegt es in der Verantwortung der Reisenden, sich mit den gültigen Ein- und Ausreisebestimmungen und den Hygiene- und Distanzmassnahmen am Zielort vertraut zu machen und diese zu berücksichtigen. Es wird dringend empfohlen, sich vor einer Auslandsreise über die epidemiologische Lage vor Ort und die lokale Gesundheitsversorgung zu informieren.

Aussenministerin Katrin Eggenberger: „Ich appelliere an das Verantwortungsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins – im Sinne der Gesundheit von uns allen.“

Das EDA weist explizit darauf hin, dass keine weiteren Rückholaktionen wie im März und April 2020 geplant sind. Für nützliche Informationen während der Reise und insbesondere im Krisenfall empfiehlt die Regierung vor jeder Reise unbedingt eine Registrierung auf der Travel Admin App des EDA (www.traveladmin.ch). Weitere Informationen zur konsularischen Unterstützung im Krisenfall finden Sie auf der Webseite des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten (aaa.llv.li). In einer Notlage erreichen Sie das Konsularteam unter konsularisch@llv.li.

Länderspezifische Auskünfte:

- Reisehinweise des Eidgenössischen Departments für auswärtige Angelegenheiten (EDA).
- <https://reopen.europa.eu>
- Tourismuswebseiten
- Webseiten der zuständigen ausländischen Botschaften und Konsulate
- Webseiten des deutschen Auswärtigen Amtes und des österreichischen Aussenministeriums (BMEIA)

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur

Kathrin Nescher-Stützel, Amt für Auswärtige Angelegenheiten

T +423 236 60 56